

Bringing Authoritarian Regimes back in

Anmerkungen zu einem fast
vergessenen Phänotyp in der
Vergleichenden Systemanalyse

Sektionstreffen der Sektion
„Vergleichende Politikwissenschaft“
24.01.2009, Darmstadt

Rolf Frankenberger, Universität Tübingen
Holger Albrecht, American University in Cairo

© Rolf Frankenberger 2009 .

Jegliche Verwendung nur mit Zustimmung des Autors.

Bei Fragen zu möglichen Zitationsweisen oder anderen
Fragen kontaktieren Sie bitte:
rolf.frankenberger@gmx.net

Inhaltlicher Überblick

- Wie frei ist die Welt? Zur Phänomenologie autoritärer Systeme.
- Die Erforschung autoritärer politischer Systeme. Ansätze und Probleme
- Systemtheorie revisited – Annäherung an einen autoritären Systemtypus *sui generis*

Wie frei ist die Welt?

Zur Phänomenologie
autoritärer Systeme

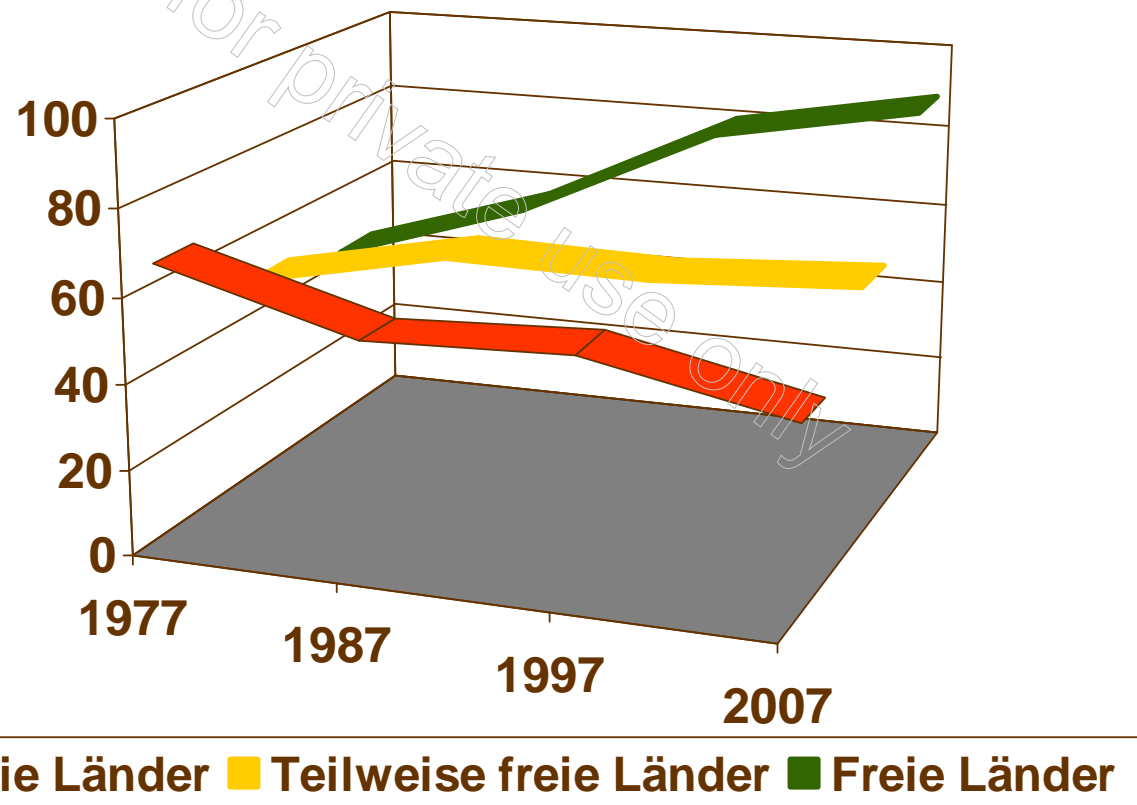
Benchmarking

Der Freedom in the World-Index

- Freedom in the World - Index
 - 1.0 – 2.5 = Free
 - 3.0 – 5.0 = Partly Free
 - 5.5 – 7.0 = Not Free
 - Erfasst den Status „Politischer Rechte“ und der „Freiheitsrechte“
- Die Definition „Not free“ bei Freedom House orientiert sich an der Definition autoritärer politischer Systeme bei Juan Linz. Daher kann diese Kategorie als proxy für die Anzahl autoritärer Systeme dienen.

Entwicklungstrend der Typen politischer Systeme (Freedom House)

Quelle: freedomhouse.org;
Freedom in the World 2008



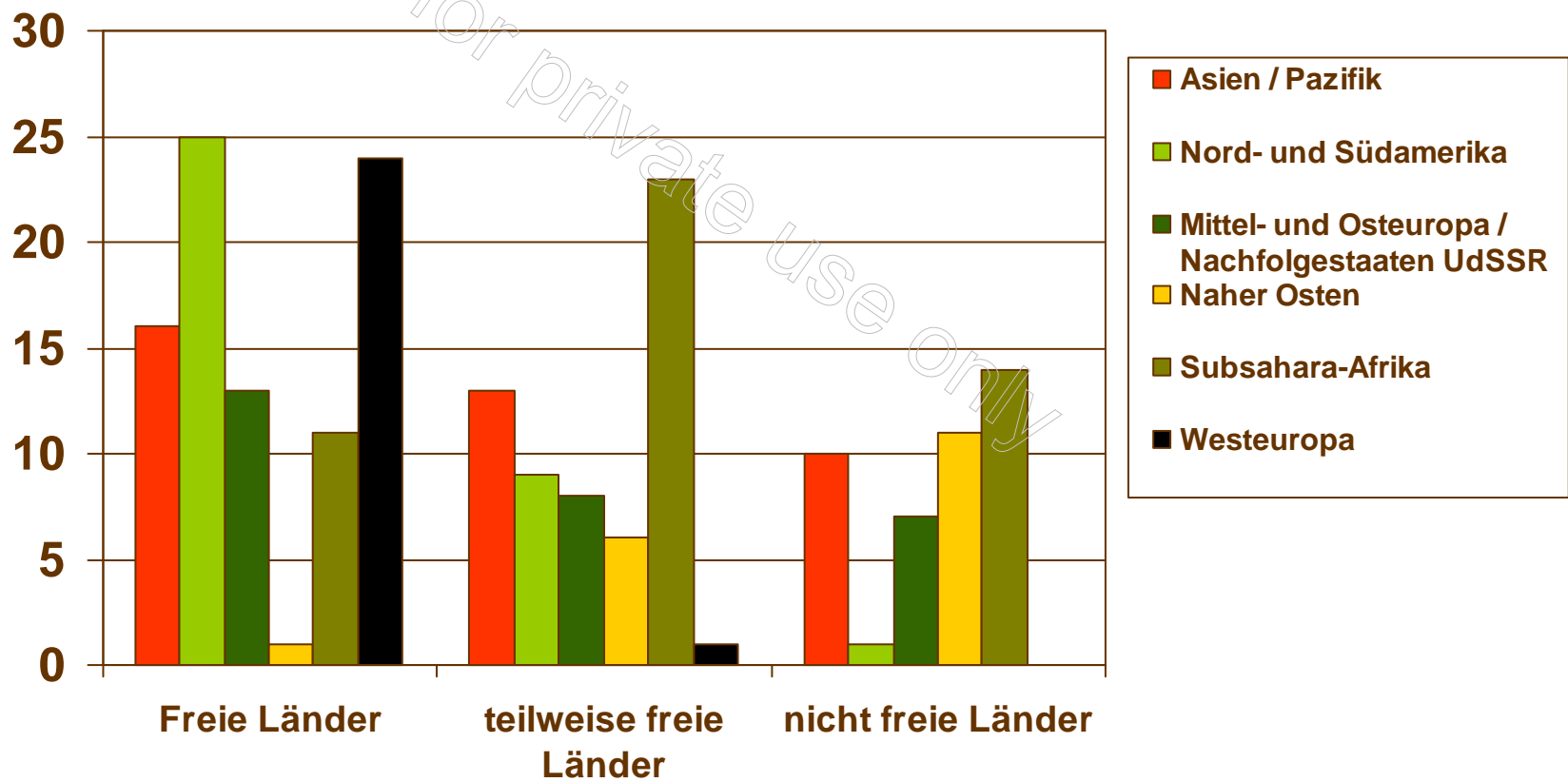
Entwicklungstrend der Typen politischer Systeme (Freedom House)

Jahr	Frei	Teilweise frei	Nicht frei
1977	43 (28%)	48 (31%)	64 (41%)
1987	58 (35%)	58 (34%)	51 (30%)
1997	81 (42%)	57 (30%)	53 (28%)
2007	90 (47%)	60 (31%)	43 (22%)

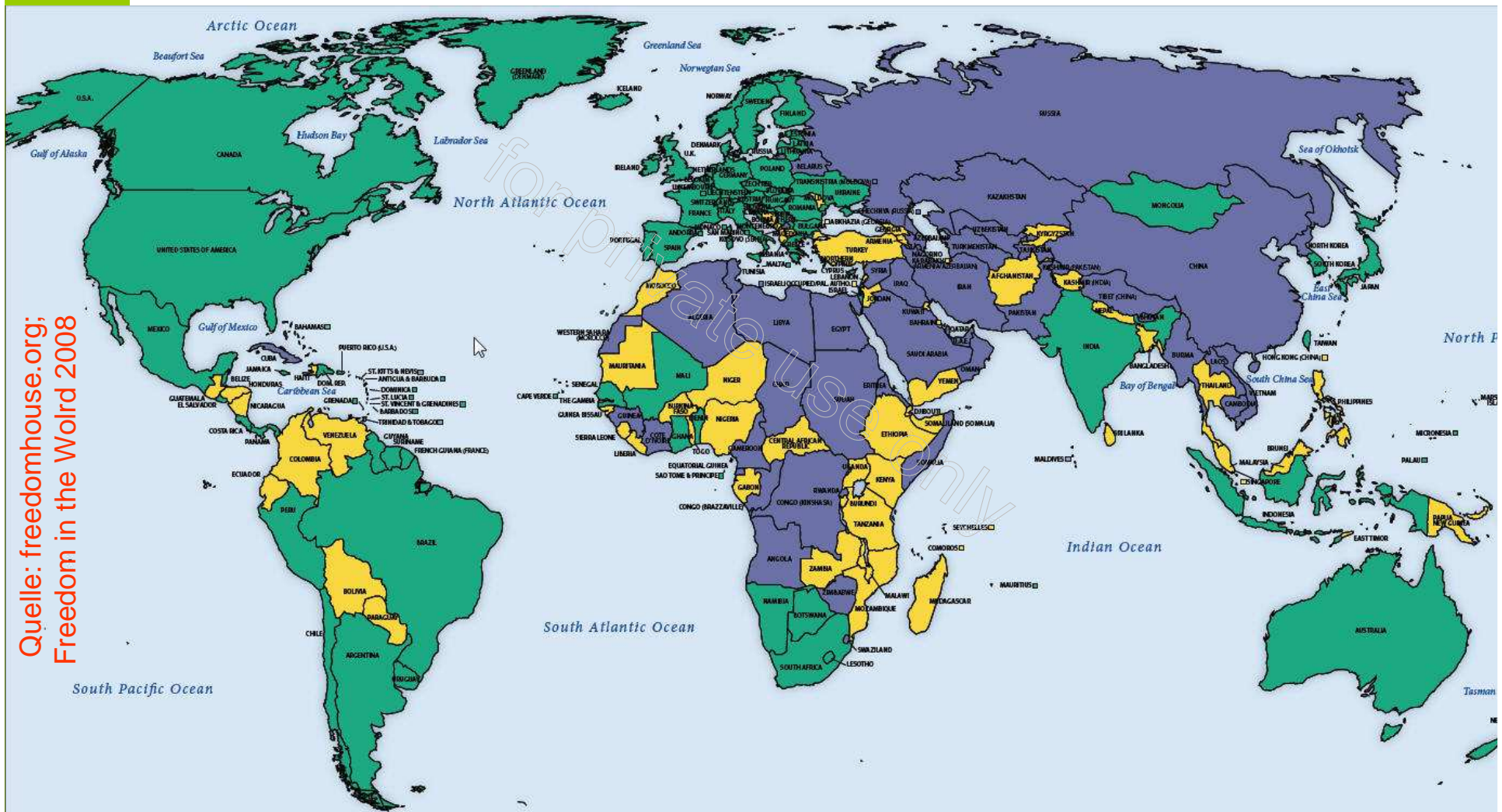
Quelle: freedomhouse.org;
Freedom in the World 2008

Regionale Muster 2007

Quelle: freedomhouse.org;
Freedom in the World 2008



Regionale Muster 2007



Quelle: freedomhouse.org;
Freedom in the World 2008

Die Erforschung autoritärer politischer Systeme

Theoretisch-
konzeptionelle Ansätze
und Probleme

Das Kontinuum politischer Systeme



Quelle: Lauth 2002, modifiziert

	Demokratisches Regime	Totalitäres Regime
Herrschafts- legitimation	Volkssouveränität	Ideologie
Herrschafts- zugang	Offen	Geschlossen
Herrschafts- monopol	demokratisch legitimierte Institutionen	ideologisch legitimierte / repressiv abgesicherte Führer
Herrschafts- struktur	pluralistisch	monistisch
Herrschafts- anspruch	Eng begrenzt	unbegrenzt
Herrschafts- weise	rechtsstaatlich	terroristisch

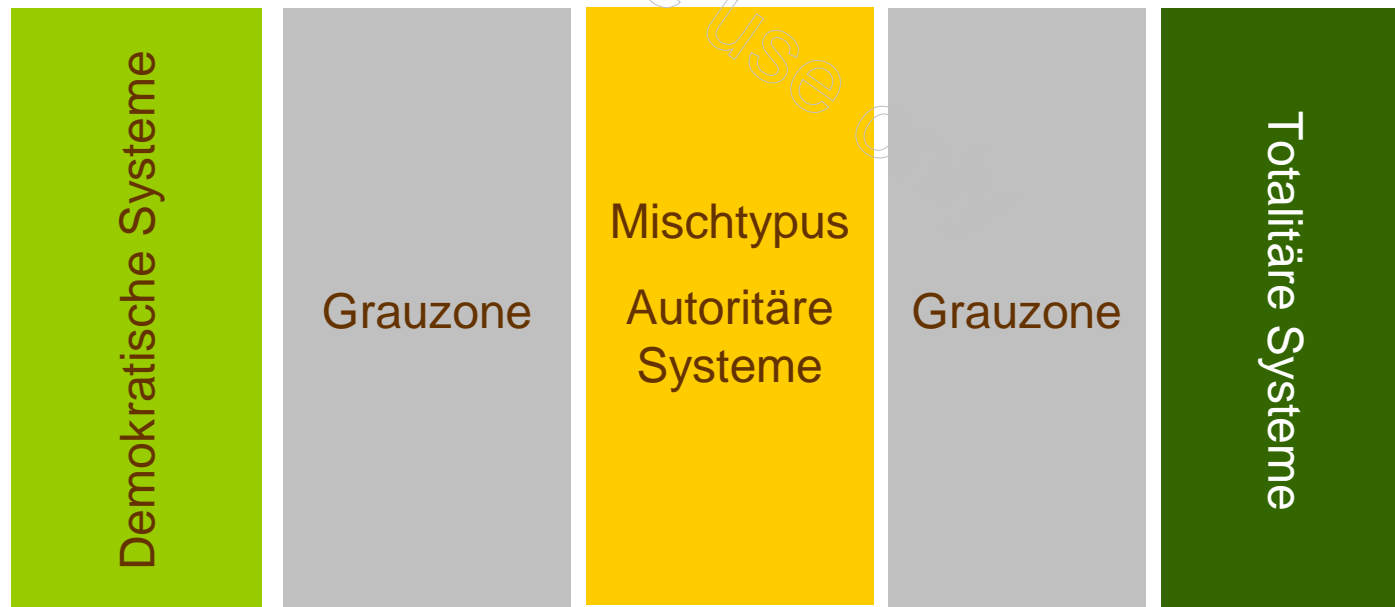
Autoritäre Systeme

- Eingeschränkter politischer Pluralismus.
- Legitimation über den Rückgriff auf einzelne Werte und Mentalitäten (etwa Patriotismus, Nationalismus, Sicherheit, Modernisierung).
- Eingeschränkte politische Partizipation.
- Demobilisierte Gesellschaft.

(nach Linz 1975)

	Demokratisches System	Autoritäres System	Totalitäres System
Herrschaftslegitimation	Volks-souveränität	Mentalitäten	Ideologie
Herrschaftszugang	offen	eingeschränkt	Geschlossen
Herrschaftsmonopol	demokratisch legitimierte Institutionen	über Mentalitäten legitimiert / repressiv abgesichert	ideologisch legitimiert / repressiv abgesichert
Herrschaftsstruktur	pluralistisch	semipluralistisch	monistisch
Herrschaftsanspruch	eng begrenzt	umfangreich	unbegrenzt
Herrschaftsweise	rechtsstaatlich	Repressiv, semi-rechtsstaatlich	terroristisch

Das Kontinuum politischer Systeme



Quelle: Lauth 2002, modifiziert

„Linksseitige“ Grauzonenregime

- Defekte Demokratien (Merkel 2004)
- Demokratien mit Adjektiven (Collier/Levitsky 1997)
- Hybride Regime (Rüb 2002)
- Semi-autoritäre Regime (Ottaway 2003)
- Defekt-autoritäre Regime
- Kompetitiv-autoritäre Regime (Levitsky/Way 2002)

Neuere Forschungsansätze

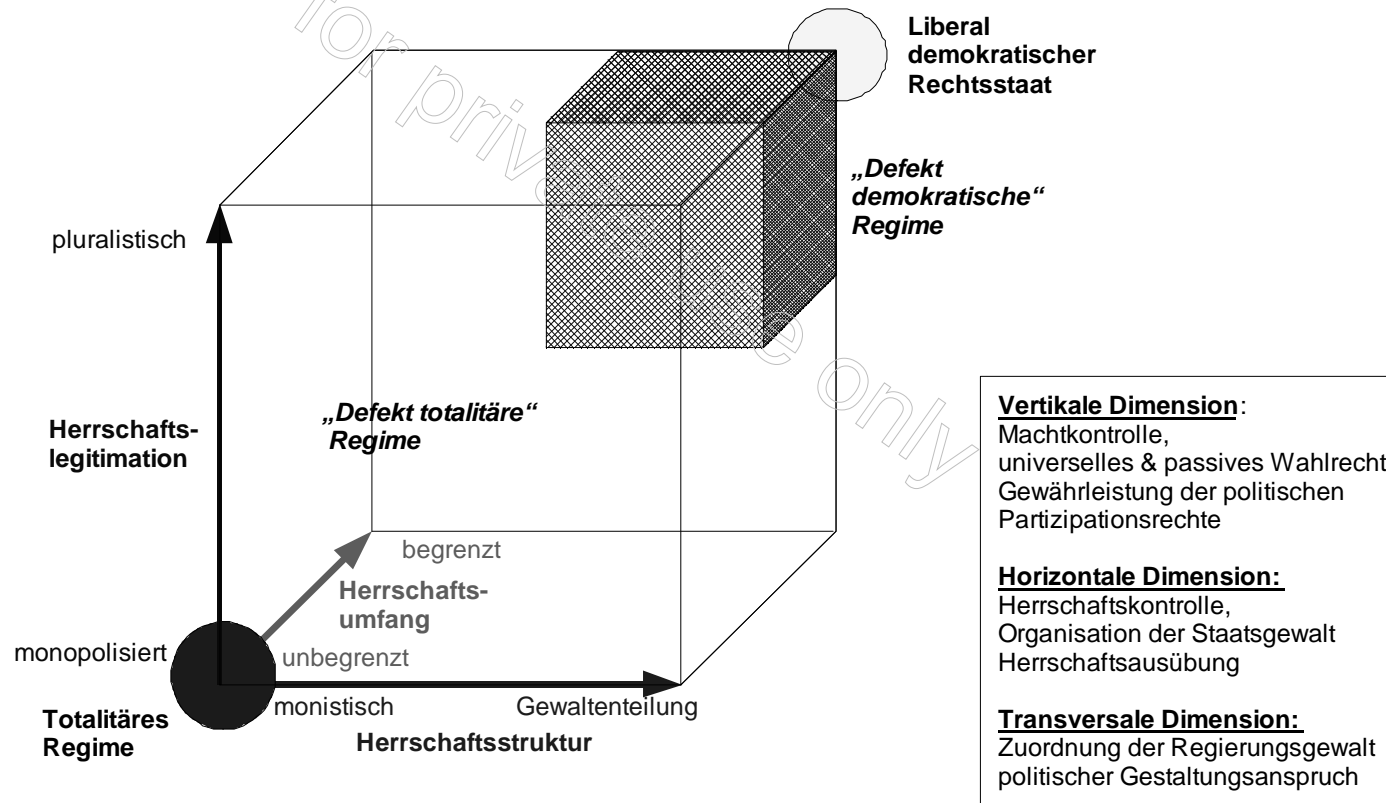
- Es gibt nach dem „Grauzonen“-Boom inzwischen vor allem im nicht-deutschsprachigen Raum, aber auch langsam in Deutschland zunehmend wieder Forschung hinsichtlich autoritärer Systeme.

Forschungsansätze

- Fragen nach Herrschaftsausübung, -reichweite und -umfang sowie Kontrolle und Überwachung der Bevölkerung (Snyder 2006; Heinritz 2006)
- Typen autoritärer Herrschaft (Hadenius & Teorell 2007; Linz 2000; Brooker 2000)
- Stabilität autoritärer Herrschaft:
 - Rententheorien (Beck 2007)
 - institutionelle Grundlagen, insbesondere Parteien, Wahlen und Parlamente (Gandhi/Przeworski 2007; Schedler 2006; Way 2005, Way/Levitsky 2006; Brownlee 2007)
 - (Neo-) Patrimonialismus (Erdmann/Engel 2007; Chebabi/Linz 1998)

3D-Modell politischer Systeme

Quelle: Heinritz 2007



K. Heinritz, August 2006

Forschungsprobleme

- Ist es sinnvoll, ein Kontinuum politischer Systeme anzunehmen?
- Fehlen einer Definition autoritärer Systeme sui generis
- Democracy-Bias
- Identifikationsprobleme (Bsp. Wahlen)
- Abgrenzungs- und Schwellenwertprobleme
- Typenbildungsprobleme (Mischtypen, verminderte Subtypen, conceptual stretching etc.)

Analytische Schwierigkeiten

- Analytische Probleme: Weitestgehend phänomenologisch-merkmalskombinatorisch inspirierte Typenbildung verschleiert Funktionsäquivalente.
- Analytische Probleme: Zu spezifische Fragestellungen erschweren die Analyse der Funktionslogiken und Austauschbeziehungen des Ganzen
- Wir wissen vergleichsweise viel über die Funktionsweisen demokratischer Systeme und auch über totalitäre Systeme (da es wenige Fälle gibt).
- Aber: wir wissen noch vergleichsweise wenig über die Funktionsweisen autoritärer Systeme, obwohl mehr und mehr Daten generiert werden.

Systemtheorie revisited

Annäherung an einen
autoritären Systemtypus
sui generis

Systemtheorie revisited

- **Autopoiesis**
- **Funktionale Differenzierung**
- **Funktionale Äquivalente**
- **Funktionsminimalismus**
- **Kommunikation**

Systemtheorie revisited

- **Autopoiesis:**
 - Streben nach Selbsterhalt und Stabilität
- **Funktionale Differenzierung:**
 - Moderne Gesellschaften sind soziale Systeme, die funktional differenzierte Subsysteme ausbilden.
- **Funktionale Äquivalente:**
 - Verschiedene Strukturen können die selbe Aufgabe erfüllen;
Gleiche Strukturen können unterschiedliche Aufgaben erfüllen
- **Funktionsminimalismus:**
 - Es gibt bestimmte Funktionen, die in jedem System erfüllt sein müssen, um den Selbsterhalt zu gewährleisten
- **Kommunikation:**
 - Es gibt umfassende und je spezifische Austauschbeziehungen zwischen einzelnen Funktionssystemen und ihrer Umwelt

Systemtheorie: Das AGIL-Paradigma

- Vier Grundfunktionen, die ein System erfüllen muss:
 - **Adaption**
 - **Goal attainment**
 - **Integration**
 - **Latent pattern maintainance**
- Diese Grundfunktionen finden sich auf jeder systemischen Ebene.

Systemtheorie: Das AGIL-Paradigma

- Räumliche Dimension
 - Sind Prozesse bzw. Interaktionsmuster einem System oder dessen Umwelt zuzurechnen?
 - Handelt es sich um intern oder extern motivierte input-output-Beziehungen?
- Zeitliche Dimension
 - Sind Prozesse bzw. Interaktionsmuster auf das Heute oder die Zukunft bezogen?

Systemtheorie: Das AGIL-Paradigma

	Zeitliche Dimension		
Räumliche Dimension		Instrumentell (Mittel)	Konsumatorisch (Ziele, Zwecke)
	Intern	Latent Pattern Maintenance	Integration
	Extern	Adaption	Goal Attainment

AGIL-Schema für Soziale Systeme

	Zeitliche Dimension		
Räumliche Dimension		Instrumentell (Mittel)	Konsumatorisch (Ziele, Zwecke)
	Intern	Latent Pattern Maintenance Kultur (Werbinding)	Integration Gesellschaftliches Gemeinwesen (Gesetze und soziale Kontrolle)
	Extern	Adaption Wirtschaft (Geld)	Goal Attainment Politik (Macht)

AGIL-Schema für Politische Systeme

	Zeitliche Dimension		
Räumliche Dimension		Instrumentell (Mittel)	Konsumatorisch (Ziele, Zwecke)
	Intern	Latent Pattern Maintenance	Integration
	Extern	Adaption	Goal Attainment

Systemtheorie revisited

- Vorteile
 - Allgemeiner Analyse- und Ordnungsrahmen.
 - Die Erkenntnisse der letzten 50 Jahre können vor diesem Hintergrund neu überdacht und integriert werden.
 - Bestehende Fragestellungen können integriert werden (etwa Institutionalisierungsmuster)
 - Austauschbeziehungen in Funktionssystemen (Politisches System) und zwischen Funktionssystemen (politisches System- Umwelt) können gefasst werden. (Input-Output-Dimension)

Systemtheorie revisited

- Vorteile
 - Größere Offenheit der Forschung (und Vermeidung eines democracy-bias) durch Rückbesinnung auf universale Funktionen und das Theorem der funktionalen Äquivalente.
 - Vermeidung von conceptual stretching und der Bildung von verminderten Subtypen.
 - Definition von Typen anhand von systeminternen und systemexternen Funktions- und Interaktionslogiken politischer Systeme
 - Definition autoritärer Systeme sui generis, nicht ex negativo



- **Nachteile**

- Hochkomplexe und langwierige Analysen von Funktionslogiken und Austauschbeziehungen
- Erhöhter Bedarf an Fallstudien
- Problematik der Abstraktionsebene bei der Typenbildung
- Generelle Theorieprobleme der Systemtheorie

Danke für die Aufmerksamkeit!

for private use only



Literatur

- Albrecht, Holger und Oliver Schlumberger (2004), „'Waiting for Godot:' Regime Change without Democratization in the Middle East,“ *International Political Science Review*, 25, 4, S. 371-392.
- Arendt, Hannah (1955): *Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft*. Frankfurt am Main: Europäische Verlagsanstalt.
- Armony, Ariel C. und Hector E. Schamis (2005), „Babel in Democratization Studies,“ *Journal of Democracy*, 16, 4, S. 113-128.
- Bendel, Petra, Aurel Croissant und Friedbert Rüb (Hg.) (2002), *Zwischen Demokratie und Diktatur. Zur Konzeption demokratischer Grauzonen*, (Opladen: Leske + Budrich).
- Berger, Peter L; Luckmann, Thomas (2004): *Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie*. 20. Aufl. Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verl. (Fischer, 6623).
- Blain, Robert R. (1970): A Critique of Parsons' Four Function Paradigm. In: *The Sociological Quarterly*, Jg. 11, H. 2, S. 157–168.
- Blain, Robert R. (1971): An alternative to Parsons' Four Function Paradigm as a Basis for Developing General Societal Theory. In: *American Sociological Review*, Jg. 36, H. 4, S. 678–692.
- Brooker, Paul (2000), *Non-Democratic Regimes: Theory, Government and Politics*, (New York: St. Martin's Press).
- Carothers, Thomas (2002), „The End of the Transition Paradigm,“ *Journal of Democracy*, 13, 1, S. 5-21.
- Collier, David und Steven Levitsky (1997), „Democracy With Adjectives. Conceptual Innovation in Comparative Research,“ *World Politics*, 49, S. 430-451.
- Dean, Lois R. (1961): The Pattern Variables: Some empirical operations. In: *American Sociological Review*, Jg. 26, H. 1, S. 80–90. Online verfügbar unter <http://www.jstor.org/stable/2090515>, zuletzt geprüft am 19.01.2009.
- Diamond, Larry (2002), „Thinking About Hybrid Regimes,“ *Journal of Democracy*, 13, 2, S. 21-35.
- Dubin, Robert (1960): Parsons' Actor: Continuities in Social Theory. In: *American Sociological Review*, Jg. 25, H. 4, S. 457–466.

- Easton, David (1965), *A Framework for Political Analysis*, (Englewood Cliffs, NJ: Prentice Hall).
- Gandhi, Jennifer und Adam Przeworski (2006), "Cooperation, Cooptation, and Rebellion under Dictatorships," *Economics & Politics*, 18, 1, S. 1-26.
- Geddes, Barbara (1999), "What We Know About Democratization After Twenty Years?" *Annual Review of Political Science*, 2, S. 115-144.
- Hadenius, Axel und Jan Teorell (2007), "Pathways from Authoritarianism," *Journal of Democracy*, 18, 1, S. 143-156.
- Heinritz, Kathrin (2007): Defekte Demokratisierung? – ein Weg zur Diktatur? Turkmenistan und die Republik Sacha in der Russischen Föderation nach dem Ende der Sowjetunion. Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang
- Helmke, Gretchen und Steven Levitsky (2004), "Informal Institutions and Comparative Politics: A Research Agenda," *Perspectives on Politics*, 2, 4, S. 725-740.
- Helmke, Gretchen; Levitsky, Steven (Hg.) (2006): Informal institutions and democracy. Lessons from Latin America. Baltimore, Md.: Johns Hopkins Univ. Press.
- Karl, Terry L. (1995), "The Hybrid Regimes of Central America," *Journal of Democracy*, 6, S. 21-35.
- Lauth, Hans-Joachim (2002), "Regimetypen: Totalitarismus – Autoritarismus – Demokratie," in *ibid.* (Hg.), *Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung*, (Wiesbaden: Westdeutscher Verlag), S. 105-130.
- Levitsky, Steven und Lucan A. Way (2002), "The Rise of Competitive Authoritarianism," *Journal of Democracy*, 13, 2, S. 51-65.
- Linz, Juan (1975), "Totalitarian and Authoritarian Regimes," in Greenstein, Fred und Nelson Polsby (eds.), *Handbook of Political Science, Vol. III*, (Reading: Addison Wesley), S. 174-411.
- Luhmann, Niklas (1998): Die Gesellschaft der Gesellschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, ...).
- Luhmann, Niklas (2005): Die Politik der Gesellschaft. 1. Aufl. [2. Nachdr.]. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 1582).

- Luhmann, Niklas (2008 [1984]): Soziale Systeme. Grundriß einer allgemeinen Theorie. 1. Aufl., [Nachdr.]. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft, 666).
- McFaul, Michael (2002), "The Fourth Wave of Democracy and Dictatorship. Noncooperative Transitions in the Postcommunist World," *World Politics*, 54, S. 212-244.
- Merkel, Wolfgang (1996): Struktur oder Akteur, System oder Handlung: Gibt es einen Königsweg in der sozialwissenschaftlichen Transformationsforschung. In: Merkel, Wolfgang; Beyme, Klaus von; Sandschneider, Eberhard; Segert, Dieter (Hg.): Theorien, Ansätze und Konzepte der Transitionsforschung. 2., rev. Aufl. Opladen: Leske + Budrich (Systemwechsel / Wolfgang Merkel ... (Hrsg.), 1), S. 303–330.
- Merkel, Wolfgang (2004), "Embedded and Defective Democracies," *Democratization*, 11, 5, S. 33-58.
- Merkel, Wolfgang et al. (2003), *Defekte Demokratie, Band 1: Theorie*, (Opladen: Leske + Budrich).
- Meyer, Gerd (Hg.) (2008): Formal institutions and informal politics in Central and Eastern Europe. Hungary, Poland, Russia and Ukraine. 2., rev. and updated ed. Opladen: Budrich.
- Munck, Gerardo L. (2006), „Drawing Boundaries: How to Craft Intermediate Regime Categories,“ in Schedler, Andreas (Hg.), *Electoral Authoritarianism. The Dynamics of Unfree Competition*, (Boulder: Lynne Rienner), S. 27-40.
- O'Donnell, Guillermo (1994), "Delegative Democracy," *Journal of Democracy*, 5, 1, S. 55-70.
- O'Donnell, Guillermo and Philippe Schmitter (1986), *Transitions from Authoritarian Rule. Tentative Conclusions about Uncertain Democracies*, (Baltimore: Johns Hopkins University Press).
- Ottaway, Marina (2003), *Democracy Challenged: the Rise of Semi-Authoritarianism*, (Washington, DC: Carnegie Endowment for International Peace).
- Parsons, Talcott (1951), *The Social System*, (New York: Free Press).

- Parsons, Talcott (1959): General Theory in Sociology. In: Merton, Robert K.; Broom, Leonard; Cotrell, Leonard S., JR. (Hg.): Sociology today. New York: Basic Books, S. 3–38.
- Parsons, Talcott (1960): Pattern Variables Revisited: A Response to Robert Dubin. In: American Sociological Review, Jg. 25, H. 4, S. 467–483.
- Parsons, Talcott (1961): An outline of the social system. In: Parsons, Talcott; Shils, Edward; Naegele, Kaspar D.; Pitts, Jesse R. (Hg.): Theories of Society. New York: Free Press (1), Bd. 1, S. 30–79.
- Parsons, Talcott (1963): On the Concept of Political Power. In: Proceedings of the American Philosophical Society, Jg. 107, H. 3, S. 232–262.
- Parsons, Talcott (1964): Evolutionary Universals in Society. In: American Sociological Review, Jg. 29, H. 3, S. 339–357.
- Parsons, Talcott (2003 (zuerst 1972)): Das System moderner Gesellschaften. 6. Aufl. Weinheim: Juventa-Verl.
- Parsons, Talcott; Bales, Robert F.; Shils, Edward A. (1953): Working Papers in the Theory of Action. New York: Free Press.
- Parsons, Talcott; Jensen, Stefan (1976): Zur Theorie sozialer Systeme. Opladen: Westdt. Verl. (Studienbücher zur Sozialwissenschaft, 14).
- Parsons, Talcott; Shils, Edward; Naegele, Kaspar D., et al. (Hg.) (1961): Theories of Society. New York: Free Press (1).
- Parsons, Talcott; Shils, Edward; Smelser, Neil J (2001): Toward a general theory of action. Theoretical foundations for the social sciences. Abridged ed. New Brunswick, NJ: Transaction Publishers (Social science classics).

- Parsons, Talcott; Smelser, Neil J (1972): *Economy and society. A study in the integration of economic and social theory*. London: Routledge and Kegan Paul (International library of sociology and social reconstruction).
- Parsons, Talcott; Turner, Bryan S (2005): *The social system*. 2. ed., transferred to digital printing. London: Routledge (Routledge sociology classics).
- Parsons, Talcott; Wenzel, Harald (1994): *Aktor, Situation und normative Muster. Ein Essay zur Theorie sozialen Handelns*. 1. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 1114).
- Petri, Mario, Ulrich Schnier und Jürgen Bellers (Hg.) (2006), *Handbuch der transitorischen Systeme Diktaturen und autoritären Regime der Gegenwart*, (Münster, Hamburg: Lit-Verlag).
- Reich, Gary (2002), "Categorizing Political Regimes: New Data for Old Problems," *Democratization*, 9, 4, S. 1-24.
- Rüb, Friedbert (2002), "Hybride Regime – Politikwissenschaftliches Chamäleon oder neuer Regimetypus? Begriffliche und konzeptionelle Überlegungen zum neuen Pessimismus in der Transitologie," in Bendel, Petra, Aurel Croissant und Friedbert Rüb (Hg.), *Zwischen Demokratie und Diktatur. Zur Konzeption und Empirie demokratischer Grauzonen*, (Opladen: Leske + Budrich), S. 93-118.
- Sartori, Giovanni (1979), "Concept Misformation in Comparative Politics," *American Political Science Review*, 64, 4, S. 1033-1053.
- Sartori, Giovanni (1991), „Comparing and Miscomparing,“ *Journal of Theoretical Politics*, 3, 3, S. 243-257.
- Sartori, Giovanni (1993), „Totalitarianism, Model Mania and Learning from Error,“ *Journal of Theoretical Politics*, 5, 1, S. 5-22.
- Schedler, Andreas (Hg.) (2006), *Electoral Authoritarianism. The Dynamics of Unfree Competition*, (Boulder: Lynne Rienner).
- Schlumberger, Oliver (Hg.), *Debating Arab Authoritarianism. Dynamics and Durability in Nondemocratic Regimes*, (Palo Alto: Stanford University Press).

- Schmitter, Philippe C. und Terry Lynn Karl (1991), "What Democracy Is ... and Is Not," *Journal of Democracy*, 2, 3, S. 75-88.
- Schutz, Alfred; Parsons, Talcott; Sprondel, Walter Michael (Hg.) (1977): Zur Theorie sozialen Handelns. Ein Briefwechsel. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 202).
- Way, Lucan A. (2005), "Authoritarian State Building and the Sources of Regime Competitiveness in the Fourth Wave. The Cases of Belarus, Moldova, Russia, and Ukraine," *World Politics*, 57, S. 231-261.
- Zakaria, Fareed (1997), "The Rise of Illiberal Democracy," *Foreign Affairs*, 76, 2, S. 22-43.
- Zinecker, Heidrun (2004), "Regime-Hybridität in Entwicklungsländern Leistungen und Grenzen der neueren Transformationsforschung," *Zeitschrift für Internationale Beziehungen*, 11, 2, S. 239-272.